

# Fernuni Hagen

**Beitrag von „MSBayern“ vom 7. August 2024 16:37**

Meine Erfahrung aus erster Hand liegt fast 30 Jahre zurück (Rechtswissenschaften als drittes Nebenfach eines Präsenzmagisters). Sie war positiv. Damals gab es nur die Lehrbriefe, d. h. man musste gut eigenständig arbeiten können, aber für die Einsendeaufgaben gab es hinreichend ausführliches Feedback. Es ist eine sehr kostengünstige Studienvariante und man ist natürlich maximal zeitlich flexibel, wann man lernen möchte.

Ich liebäugle mit einem Mathestudium an der Fernuni Hagen ab ca. 2025. Das hatte ich kürzlich ausführlich gegoogelt und dabei kam heraus, dass das Mathestudium dort einen sehr guten Ruf hat. Es gibt nur einige wenige Präsenzwochen, alles andere geht online/ per Korrespondenz. Das ist bei Informatik, glaube ich, sehr ähnlich. Die Klausuren kann man an vielen Testzentren in Deutschland und im Ausland ablegen.